

# Der beste Filmschneider ist Freiämter

Wohlen Kaya Inan (33) gewinnt den Schweizer Filmpreis für den besten Schnitt im Film «Above and Below»



Der Wohler Filmschneider Kaya Inan (links) und Regisseur Nicolas Steiner mit ihren Filmpreisen für «Above and Below».

ZVG

VON ANDREA WEIBEL

Kaya Inan ist glücklich. Mit dem Dokumentarfilm «Above and Below» war der 33-Jährige zusammen mit seinem Team in zwei Kategorien für den Schweizer Filmpreis nominiert. «Wir waren zweimal nominiert und haben dreimal gewonnen», sagt er voller Freude. Tatsächlich erhielt der Film, der schon an zahlreichen Festivals Preise abgeräumt hat, sowohl in der Sparte bester Dokumentarfilm als auch beste Montage den Schweizer Filmpreis, wurde darüber hinaus aber auch noch mit dem Spezialpreis für seinen Filmtoneur Jacques Kieffer geehrt. «Ein Film ist nie das Werk eines Einzelnen, sondern des Teams. Darum freut es mich umso mehr, dass wir gleich drei Auszeichnungen erhalten haben. Und darum ehren diese drei Preise uns alle. Es ist grandios», freut sich Inan von Herzen.

## Alles begann mit «Charlie»

Der Grundstein für diesen Erfolg wurde vermutlich vor über zwölf Jahren gelegt. Damals besuchte Kaya Inan noch die Kanti in Wohlen. In der Zeitschrift eines Supermarktes suchten die Filmemacher der Schweizer Militärkomödie «Achtung, fertig, Charlie!» nach Laienschauspielern. Inan meldete sich spontan an und erhielt prompt die Rolle des schwulen Rekruten Weber. Am Set entstand eine Freundschaft mit einem anderen Schauspieler, der den kiffenden Rekruten Schlönz darstellte. Die Freundschaft hielt bis heute und hat bereits zu verschiedenen grossartigen

Projekten geführt: Denn «Schlönz» war kein anderer als Nicolas Steiner, Regisseur von «Above and Below».

«Damals hatte ich keinerlei schauspielerische Erfahrung. Mich hat das Filmemachen aber generell interessiert. Durch Ausprobieren und verschiedene Praktika merkte ich, dass mir das Filmschneiden am besten gefällt», erinnert sich Kaya Inan an seinen Werdegang. Er erinnert sich: «Meine erste Schnittassistentin habe ich bei Mike

**«Filmschnitt ist nicht leicht zu erklären. Wenn einen ein Film emotional packt und man sich komplett hineinfinden kann, dann war der Schnitt gut.»**

Kaya Inan Schweizer Filmpreisträger, Wohlen

Schaerer für «Herbstzeitlosen» gemacht.» Und ebenjener Schaerer wurde nun neben Inan für die beste Montage, also den besten Filmschnitt, nominiert. Dabei war Inan in dieser Sparte gleich zweimal nominiert, für «Above and Below» und für «Haimatland».

## Sesamringbrotverkäufer

Doch was macht das Filmschneiden eigentlich aus? «Es ist nicht leicht zu erklären. Man kann sagen: Wenn einen ein Film emotional packt und man sich komplett hineinfinden kann, dann war der Schnitt gut», lacht Inan. «Schnitte sollte man nicht bemerken, das ist die Kunst.» Es sei nicht nur ein Handwerk,

sondern man müsse sich auch vertief mit dem Thema beschäftigen, um die Emotionen des Rohmaterials herauszufiltern und die Magie des Films fließen lassen zu können. So war Kaya Inan auch bei den gesamten Dreharbeiten von «Above and Below» mit dabei, zwei Monate sogar als Koch. «Ich koche eben gern», sagt er schmunzelnd. Als kleiner Junge wollte er Sesamringbrotverkäufer werden, doch davon ist der talentierte Künstler glücklicherweise abgekommen.

## Spezielle Schicksale im Film

«Das Schöne an meiner Arbeit ist, dass ich mich mit mir unbekannt Themen intensiv auseinandersetzen muss.» Bei «Above and Below» waren dies spezielle Erfahrungen. Im preisgekrönten Dokumentarfilm geht es um Überlebenskünstler in einer Welt voller Herausforderungen und Schönheit. Rick und Cindy leben in den Flutkanälen unter den funkelnden Strassen von Las Vegas, Dave in einem verlassenem Bunker im ausgetrockneten Niemandsland, und April geht in der steinig Wüste Utahs auf ihre Marsmission.

Aber was genau macht Inans Schnitt denn nun im Film aus? «Das kann ich nicht mit Worten beschreiben, dazu muss man schon ins Kino gehen. Aber am Besten versucht man dann nicht, sich auf den Schnitt zu konzentrieren, sondern geniesst einfach den Film.»



Den Trailer zum Film und weitere Videos finden Sie online.



Die erfolgreichen Aargauer (v. l.): Benedikt Amsler (Zeihen), Amos Burchia (Bözberg), Pascal Sommerhalder (Ehrendingen), Benedek Mezai (Baden) und Noël Erdin (Gansingen).

ZVG

# Aargauer Robotiker sind Spitze

**First-Lego-League** Das Aargauer Team hat sich für das Weltfinale in den USA qualifiziert.

Das Aargauer Team mindfactory, dem fünf Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren angehören, gewann am Wochenende in Ungarn die Robotgames, erzielte bei der Forschungspräsentation den zweiten Rang und holte sich über alle Disziplinen ebenfalls den zweiten Gesamttrug. Bereits Ende April darf das Team nun am «World Festival» in St. Louis in den USA teilnehmen.

Die besten 26 von insgesamt 827 Robotik-Teams aus Zentraleuropa waren zum Europafinale des FIRST®-LEGO®-League-Wettbewerbes angetreten. Dabei überzeugte das Aargauer Team die Jury mit einer gelungenen Forschungspräsentation zum Thema «Trash Trek». Höhepunkt und an Spannung kaum zu

überbieten waren schliesslich die Robotgames. In den Vorläufen lief es den Aargauer Robotikern nicht wünschensmässig. Nach dem ersten der drei Vorläufe lagen sie noch im Mittelfeld auf Platz 13. Mit einem 5. Rang qualifizierten sie sich schliesslich für die Finalläufe. Von da an waren sie nicht mehr zu schlagen. Ihr technisch ausgeklügelter Roboter, seine mechanischen Anbauteile und die bestechende Programmierung liefen konstant zuverlässig und brachten schliesslich den Sieg in der Parade-disziplin.

Seit August 2015 hatte sich das Team mindfactory mit grossem Engagement und Durchhaltewillen in der Freizeit und während der Ferien auf die vom Organisator «Hands on Technology» vorgegebenen Wettbewerbe vorbereitet. Dies unter der Leitung seines Team-Coachs Michael Sommerhalder (Ehrendingen) und der beiden Mentoren Simon Sommerhalder (Ehrendingen), Robotik) und Margherita Bernero (Oberrohrdorf, Forschung). (AZ)

INSERAT

SPAR

**1/2 Preis**  
statt 39.80 **19.90**

Amarone della Valpolicella Lamberti  
Italien, Veneto, 7,5 dl  
statt 39.80 **nur 19.90**

**-34%**  
statt 11.85 **7.80**

Coca-Cola, alle Sorten  
6x1,5 Liter  
statt 11.95 **nur 7.80**

**1/2 Preis**  
statt 7.80 **3.90**

Rindsentrecôte, Uruguay, 100g, statt 7.80 **nur 3.90**

**-28%**  
statt 21.- **14.95**

Aigle les Murailles H. Badoux  
Schweiz, Waadtland, 7 dl  
statt 21.- **nur 14.95**

**-20%**  
statt 10.95 **8.75**

Feldschlösschen Original Lager  
10x3,3dl, statt 10.95 **nur 8.75**

**20.60 3 für 2**  
statt 30.90

Chico d'Oro Tradition, alle Sorten  
3x500g, statt 30.90 **nur 20.60**

Gültig von 22.3. bis 26.3.2016 oder solange Vorrat.

**-40%**  
statt 8.40 **3.35**

Schweinsfilet, 2x1 Stück, Schweizer Fleisch  
100g, statt 5.60 **nur 3.35**

**-41%**  
statt 13.70 **7.95**

Premium Black Angus Beef Rindsfilet  
ca. 1800g, USA, 100g statt 13.70 **nur 7.95**  
Premium Black Angus Beef Rindsfilet halbiert  
ca. 800g, USA, 100g statt 13.70 **nur 8.95**

**-33%**  
statt 8.95 **5.95**

Erdbeeren Premium  
Spanien, Gitter à 1kg  
statt 8.95 **nur 5.95**

**-20%**  
statt 8.10 **6.40**

Emmi UHT Milchdrink  
6x1 Liter  
statt 8.10 **nur 6.40**

**So frisch. So nah. So günstig.**

Ihren nächsten SPAR Markt finden Sie unter [www.spar.ch](http://www.spar.ch)